



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDEMINISTERIUM FÜR INNERES  
SEKTION III-RECHT

**Europawahl 2009**

# **Gültigkeit und Ungültigkeit von Stimmzetteln**

**Informationsblatt zum Leitfaden  
für die Europawahl 2009**

**Das Bundesministerium für Inneres gibt im Folgenden – wie bei früheren Wahlen – unvorgreiflich des Prüfungs- und Entscheidungsrechts der Sprengel-, Gemeinde- und Landeswahlbehörden sowie des Kontrollrechts der Bezirks- und Landeswahlbehörden seine Rechtsansicht über die Gültigkeit und Ungültigkeit von Stimmzetteln bekannt.**

## 1. Gesetzliche Bestimmungen

**Welche Rechtsvorschriften sind bei der Beurteilung der Gültigkeit und Ungültigkeit von Stimmzetteln anzuwenden?**

Die Frage der Gültigkeit und Ungültigkeit von Stimmzetteln ist nach den §§ 62 bis 65 der Europawahlordnung – EuWO, BGBl. Nr. 1996/117, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 11/2009, zu beurteilen.

## 2. Wann ist ein amtlicher Stimmzettel (als Stimme für eine Partei) gültig?

- ♦ Wenn der (die) Wähler(in) auf dem amtlichen Stimmzettel eine Partei eindeutig gekennzeichnet hat;
- ♦ Wenn der (die) Wähler(in) eine Vorzugsstimme – für wen auch immer – vergeben hat;
- ♦ Wenn der (die) Wähler(in) auf andere Art eindeutig zu erkennen gibt, welche Partei er (sie) wählen wollte;

**Wie erfolgt eine eindeutige Kennzeichnung auf dem amtlichen Stimmzettel?**

In der Regel wird der (die) Wähler(in) den neben der Kurzbezeichnung befindlichen **Kreis ankreuzen** oder **mit einem anderen Zeichen versehen**. Der Stimmzettel ist auch dann gültig ausgefüllt, wenn die Kennzeichnung innerhalb des Kreises durch ein anderes Zeichen als ein liegendes Kreuz, also z.B. **durch Anhaken, durch einen senkrechten Strich**, oder dadurch erfolgt, dass der Kreis der zu wählenden Partei frei bleibt und die **Kreise aller anderen Parteien durchgestrichen werden (Beispiele 1 bis 4)**.

**Wie kann ein(e) Wähler(in) noch zu erkennen geben, welche Partei er (sie) wählen wollte?**

- ♦ **Durch Vergabe einer Vorzugsstimme;**

Der Stimmzettel ist gültig, **wenn der (die) Bewerber(in) einer Partei in der Rubrik dieser Partei eingetragen** wurde (**Beispiel 13**).

## 4

- ♦ **Durch sonstige Kennzeichnung der Partei;**

Der Stimmzettel ist z. B. dann gültig, wenn alle Parteibezeichnungen bis auf eine durchgestrichen wurden; weiters, wenn zwar nicht der Kreis, anstelle dessen aber eine **Listennummer, die Kurzbezeichnung einer Partei oder eine Parteibezeichnung eindeutig gekennzeichnet** ist (**Beispiele 5 bis 8**).

**Worte, Bemerkungen oder Zeichen, die auf dem amtlichen Stimmzettel außer zur Kennzeichnung der Partei oder der Bezeichnung eines (einer) Bewerbers (Bewerberin) angebracht wurden, beeinträchtigen die Gültigkeit eines Stimmzettels nicht, wenn sich hierdurch nicht einer der angeführten Ungültigkeitsgründe ergibt (Beispiel 16). Im Wahlkuvert befindliche Beilagen aller Art beeinträchtigen die Gültigkeit des Stimmzettels ebenfalls nicht.**

## 3. Wann ist eine Vorzugsstimme gültig?

- ♦ **Wenn der (die) Wähler(in) den Namen eines (einer) Bewerbers (Bewerberin) in den auf dem amtlichen Stimmzettel hierfür vorgesehenen freien Raum eingetragen hat und er (sie) keine andere Partei angekreuzt hat.**

### Wie erfolgt die Eintragung einer Vorzugsstimme?

Üblicherweise wird der (die) Wähler(in) den **Familiennamen des (der) Bewerbers (Bewerberin) eintragen. Das Anbringen einer Vignette ist nicht als Eintragung zu verstehen. Bei Bewerbern (Bewerberinnen) mit gleichem Familiennamen** ist für die Gültigkeit ein entsprechendes **Unterscheidungsmerkmal erforderlich**. Dies kann insbesondere die Angabe der Reihungsziffer, des Vornamens, des Geburtsjahres, des Berufes oder der Adresse sein. Ist ein(e) Bewerber(in) **falsch geschrieben**, so wird die Vorzugsstimme gültig sein, solange kein Zweifel über den (die) zu wählenden Bewerber(innen) besteht. „**Stimmensplitting**“ (Näheres siehe Frage 4) ist **unzulässig (Beispiel 12)**.

#### 4. Wie sind Stimmzettel zu beurteilen, bei denen eine Partei angekreuzt und bei einer anderen Partei eine Vorzugsstimme vergeben ist („Stimmensplitting“)?

Es gilt der Grundsatz „Kreuzerl sticht Vorzugsstimme“. Wurde eine Partei ordnungsgemäß gekennzeichnet und gleichzeitig eine **Vorzugsstimme für den (die) Bewerber(in) einer anderen Partei** vergeben („Stimmensplitting“) oder eine Vorzugsstimme **an jemanden vergeben, der gar nicht kandidiert hat**, so gilt eine solche **Vorzugsstimme als nicht beigesetzt und ist daher ungültig (Beispiele 12 und 15)**. Der Stimmzettel ist jedoch für die gekennzeichnete Partei gültig.

#### 5. Wann ist ein Stimmzettel (als Stimme für eine Partei) ungültig?

- ♦ Wenn zur Abgabe der Stimme ein anderer als der amtliche Stimmzettel verwendet wurde;

In Frage kommt hierbei insbesondere, dass **ein Stimmzettel von einer früheren Wahl** oder **ein gefälschter Stimmzettel** verwendet wurde.

- ♦ Wenn aus dem Stimmzettel nicht eindeutig hervorgeht, welche Partei gewählt werden sollte;

##### Wann ist dies insbesondere der Fall?

- ♦ Wenn weder eine Partei gekennzeichnet noch ein(e) Bewerber(in) eingetragen wurde;
- ♦ Wenn zwei oder mehrere Parteien gekennzeichnet wurden;

Hierbei kommt es – folgt man der einschlägigen Judikatur des Verfassungsgerichtshofes – in keiner Weise auf die Art oder Intensität der Kennzeichnung an (**Beispiel 11**).

- ♦ Wenn keine Partei gekennzeichnet, andererseits nur ein Name eingetragen wurde, der nicht auf der Liste der Bewerber(innen) dieser Partei aufscheint (**Beispiel 13**);

## 6

- ♦ **Wenn der Stimmzettel durch Abreißen eines Teiles derart beeinträchtigt wurde, dass nicht mehr eindeutig hervorgeht, welche Partei der (die) Wähler(in) wählen wollte;**

Hierbei ist z.B. an den Fall zu denken, dass außer einer der Parteibezeichnungen oder einer der Kreise die anderen durchgestrichen sind, dass aber andere Kreise oder gar ganze Parteirubriken abgerissen sind.

- ♦ **Wenn die vom (von der) Wähler(in) angebrachten Zeichen oder Kennzeichnungen sonst nicht eindeutig sind;**

Mit dieser Regelung sollen jene Sachverhalte abgedeckt werden, die vom Gesetz nicht ausdrücklich genannt sind (**Beispiele 9 und 10**).

**Leere Wahlkuverts zählen als ungültige Stimmen. Mehrere amtliche Stimmzettel, die auf verschiedene Parteien lauten, zählen als eine ungültige Stimme.**

## 6. Wann ist eine Vorzugsstimme ungültig?

- ♦ **Wenn ein Name eingetragen wurde, den kein(e) Bewerber(in) einer Partei führt;**

Hier ist an den Fall zu denken, dass ein Name eingetragen wird, der überhaupt auf keinem Wahlvorschlag aufscheint.

- ♦ **Wenn ein(e) Bewerber(in) eingetragen wurde, der (die) nicht Bewerber(in) der Partei ist, in deren Rubrik er (sie) eingetragen wurde;**

Der (Die) eingetragene Bewerber(in) muss, um eine Vorzugsstimme zu erhalten, Bewerber(in) jener Partei sein, für den (die) die Stimme abgegeben wird. Die Vorzugsstimme ist ungültig, wenn der (die) eingetragene Bewerber(in) in die Rubrik einer anderen Partei eingetragen worden ist. Auch die Eintragung eines (einer) Bewerbers (Bewerberin) außerhalb einer der vorgesehenen Rubriken führt zu einer Ungültigkeit der Vorzugsstimme (**Beispiele 14 und 15**).

- ♦ **Wenn eine Partei gekennzeichnet wurde und ein(e) Bewerber(in) einer anderen Partei eingetragen wurde;**

Ein „Stimmensplitting“ (siehe Frage 4) zwischen Partei und Bewerber(innen) einer anderen Partei hat zur Folge, dass die Stimme für die Partei gültig ist und die Eintragung des (der) Bewerbers (Bewerberin) als nicht beigelegt gilt (**Beispiel 12**).

- ♦ **Wenn bei Aufscheinen zweier oder mehrerer Bewerber(innen) mit gleichem Familiennamen bei der Eintragung des Familiennamens nicht ein entsprechendes Unterscheidungsmerkmal beigelegt wurde;**

Als Unterscheidungsmerkmal kommt alles in Betracht, das Klarheit schafft, insbesondere die Angabe der Reihungsziffern in der Parteiliste, des Vornamens, des Geburtsjahres, des Berufes oder der Adresse.

- ♦ **Wenn zwei oder mehrere Bewerber(innen) bezeichnet wurden;**

Hierbei ist es gleichgültig, ob die Bewerber(innen) derselben Partei oder verschiedenen Parteien angehören. Sofern nicht zusätzlich eine Partei gekennzeichnet (angekreuzt) ist, ist der Stimmzettel gänzlich ungültig.

## **7. Wie sind Wahlkuverts zu beurteilen, die mehrere amtliche Stimmzettel enthalten?**

Ein Wahlkuvert, das mehrere amtliche Stimmzettel enthält, **zählt als eine gültige Stimme,**

- ♦ **wenn auf allen Stimmzetteln dieselbe Partei bezeichnet wurde;**
- ♦ **wenn mindestens ein Stimmzettel gültig ausgefüllt ist und sich aus der Bezeichnung der übrigen Stimmzettel kein Zweifel über die gewählte Partei ergibt;**

Befinden sich in einem Wahlkuvert **neben einem amtlichen Stimmzettel, der gültig ausgefüllt ist,** noch „**nicht-amtliche**“ Stimmzettel (z. B. Stimmzettel einer früheren Wahl oder gefälschte Stimmzettel), so **beeinträchtigen diese die Gültigkeit des amtlichen Stimmzettels nicht,** auch wenn sie auf eine andere Partei lauten sollten.

**Auf den nachstehenden Seiten sind Beispiele für das gültige und ungültige Ausfüllen von Stimmzetteln wiedergegeben.**

## Beispiel 1:

## Amtlicher Stimmzettel

für die

Wahl der österreichischen Mitglieder  
des Europäischen Parlaments

am 7. Juni 2009

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein <input checked="" type="checkbox"/> einsetzen!	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung	Bezeichnung eines Bewerbers (einer Bewerberin) durch den Wähler (die Wählerin)
1	<input checked="" type="checkbox"/>	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	
2	<input type="checkbox"/>	ÖVP	Österreichische Volkspartei	
3	<input type="checkbox"/>	MARTIN	Liste „Dr. Martin – für Demokratie, Kontrolle, Gerechtigkeit“	
4	<input type="checkbox"/>	GRÜNE	Die Grünen – Die Grüne Alternative	
5	<input type="checkbox"/>	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	
6	<input type="checkbox"/>	KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs – Europäische Linke	
7	<input type="checkbox"/>	JuLis	Junge Liberale Österreich	
8	<input type="checkbox"/>	BZÖ	BZÖ – Mag. Ewald Stadler	

(gültig für SPÖ)

## Beispiel 3:

## Amtlicher Stimmzettel

für die

Wahl der österreichischen Mitglieder  
des Europäischen Parlaments

am 7. Juni 2009

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein <input checked="" type="checkbox"/> einsetzen!	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung	Bezeichnung eines Bewerbers (einer Bewerberin) durch den Wähler (die Wählerin)
1	<input type="checkbox"/>	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	
2	<input type="checkbox"/>	ÖVP	Österreichische Volkspartei	
3	<input checked="" type="checkbox"/>	MARTIN	Liste „Dr. Martin – für Demokratie, Kontrolle, Gerechtigkeit“	
4	<input type="checkbox"/>	GRÜNE	Die Grünen – Die Grüne Alternative	
5	<input type="checkbox"/>	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	
6	<input type="checkbox"/>	KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs – Europäische Linke	
7	<input type="checkbox"/>	JuLis	Junge Liberale Österreich	
8	<input type="checkbox"/>	BZÖ	BZÖ – Mag. Ewald Stadler	

(gültig für MARTIN)

## Beispiel 2:

## Amtlicher Stimmzettel

für die

Wahl der österreichischen Mitglieder  
des Europäischen Parlaments

am 7. Juni 2009

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein <input checked="" type="checkbox"/> einsetzen!	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung	Bezeichnung eines Bewerbers (einer Bewerberin) durch den Wähler (die Wählerin)
1	<input type="checkbox"/>	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	
2	<input checked="" type="checkbox"/>	ÖVP	Österreichische Volkspartei	
3	<input type="checkbox"/>	MARTIN	Liste „Dr. Martin – für Demokratie, Kontrolle, Gerechtigkeit“	
4	<input type="checkbox"/>	GRÜNE	Die Grünen – Die Grüne Alternative	
5	<input type="checkbox"/>	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	
6	<input type="checkbox"/>	KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs – Europäische Linke	
7	<input type="checkbox"/>	JuLis	Junge Liberale Österreich	
8	<input type="checkbox"/>	BZÖ	BZÖ – Mag. Ewald Stadler	

(gültig für ÖVP)

## Beispiel 4:

## Amtlicher Stimmzettel

für die

Wahl der österreichischen Mitglieder  
des Europäischen Parlaments

am 7. Juni 2009

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein <input checked="" type="checkbox"/> einsetzen!	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung	Bezeichnung eines Bewerbers (einer Bewerberin) durch den Wähler (die Wählerin)
1	<input type="checkbox"/>	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	
2	<input type="checkbox"/>	ÖVP	Österreichische Volkspartei	
3	<input type="checkbox"/>	MARTIN	Liste „Dr. Martin – für Demokratie, Kontrolle, Gerechtigkeit“	
4	<input checked="" type="checkbox"/>	GRÜNE	Die Grünen – Die Grüne Alternative	
5	<input type="checkbox"/>	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	
6	<input type="checkbox"/>	KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs – Europäische Linke	
7	<input type="checkbox"/>	JuLis	Junge Liberale Österreich	
8	<input type="checkbox"/>	BZÖ	BZÖ – Mag. Ewald Stadler	

(gültig für GRÜNE)



## Beispiel 5:

**Amtlicher Stimmzettel**  
für die  
Wahl der österreichischen Mitglieder  
des Europäischen Parlaments  
am 7. Juni 2009

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein <input checked="" type="checkbox"/> einsetzen!	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung	Bezeichnung eines Bewerbers (einer Bewerberin) durch den Wähler (die Wählerin)
1	<input type="checkbox"/>	SPÖ	<del>Sozialdemokratische Partei Österreichs</del>	
2	<input type="checkbox"/>	ÖVP	<del>Österreichische Volkspartei</del>	
3	<input type="checkbox"/>	MARTIN	<del>Liste „Dr. Martin – für Demokratie, Kontrolle, Gerechtigkeit“</del>	
4	<input type="checkbox"/>	GRÜNE	<del>Die Grünen – Die Grüne Alternative</del>	
5	<input type="checkbox"/>	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	
6	<input type="checkbox"/>	KPÖ	<del>Kommunistische Partei Österreichs – Europäische Linke</del>	
7	<input type="checkbox"/>	JuLis	<del>Junge Liberale Österreich</del>	
8	<input type="checkbox"/>	BZÖ	<del>BZÖ – Mag. Ewald Stadler</del>	

(gültig für FPÖ)

## Beispiel 7:

**Amtlicher Stimmzettel**  
für die  
Wahl der österreichischen Mitglieder  
des Europäischen Parlaments  
am 7. Juni 2009

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein <input checked="" type="checkbox"/> einsetzen!	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung	Bezeichnung eines Bewerbers (einer Bewerberin) durch den Wähler (die Wählerin)
1	<input type="checkbox"/>	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	
2	<input type="checkbox"/>	ÖVP	Österreichische Volkspartei	
3	<input type="checkbox"/>	MARTIN	Liste „Dr. Martin – für Demokratie, Kontrolle, Gerechtigkeit“	
4	<input type="checkbox"/>	GRÜNE	Die Grünen – Die Grüne Alternative	
5	<input type="checkbox"/>	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	
6	<input type="checkbox"/>	KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs – Europäische Linke	
7	<input checked="" type="checkbox"/>	JuLis	Junge Liberale Österreich	
8	<input type="checkbox"/>	BZÖ	BZÖ – Mag. Ewald Stadler	

(gültig für JuLis)

## Beispiel 6:

**Amtlicher Stimmzettel**  
für die  
Wahl der österreichischen Mitglieder  
des Europäischen Parlaments  
am 7. Juni 2009

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein <input checked="" type="checkbox"/> einsetzen!	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung	Bezeichnung eines Bewerbers (einer Bewerberin) durch den Wähler (die Wählerin)
1	<input type="checkbox"/>	<del>SPÖ</del>	Sozialdemokratische Partei Österreichs	
2	<input type="checkbox"/>	<del>ÖVP</del>	Österreichische Volkspartei	
3	<input type="checkbox"/>	MARTIN	Liste „Dr. Martin – für Demokratie, Kontrolle, Gerechtigkeit“	
4	<input type="checkbox"/>	GRÜNE	Die Grünen – Die Grüne Alternative	
5	<input type="checkbox"/>	<del>FPÖ</del>	Freiheitliche Partei Österreichs	
6	<input type="checkbox"/>	KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs – Europäische Linke	
7	<input type="checkbox"/>	<del>JuLis</del>	Junge Liberale Österreich	
8	<input type="checkbox"/>	<del>BZÖ</del>	BZÖ – Mag. Ewald Stadler	

(gültig für KPÖ)

## Beispiel 8:

**Amtlicher Stimmzettel**  
für die  
Wahl der österreichischen Mitglieder  
des Europäischen Parlaments  
am 7. Juni 2009

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein <input checked="" type="checkbox"/> einsetzen!	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung	Bezeichnung eines Bewerbers (einer Bewerberin) durch den Wähler (die Wählerin)
1	<input type="checkbox"/>	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	
2	<input type="checkbox"/>	ÖVP	Österreichische Volkspartei	
3	<input type="checkbox"/>	MARTIN	Liste „Dr. Martin – für Demokratie, Kontrolle, Gerechtigkeit“	
4	<input type="checkbox"/>	GRÜNE	Die Grünen – Die Grüne Alternative	
5	<input type="checkbox"/>	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	
6	<input type="checkbox"/>	KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs – Europäische Linke	
7	<input type="checkbox"/>	JuLis	Junge Liberale Österreich	
8	<input type="checkbox"/>	<del>BZÖ</del>	BZÖ – Mag. Ewald Stadler	

(gültig für BZÖ)

Beispiel 9:

**Amtlicher Stimmzettel**  
für die  
Wahl der österreichischen Mitglieder  
des Europäischen Parlaments  
am 7. Juni 2009

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein <b>X</b> einsetzen!	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung	Bezeichnung eines Bewerbers (einer Bewerberin) durch den Wähler (die Wählerin)
1	<input type="radio"/>	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	
2	<input checked="" type="radio"/>	ÖVP	Österreichische Volkspartei	
3	<input checked="" type="radio"/>	MARTIN	Liste „Dr. Martin – für Demokratie, Kontrolle, Gerechtigkeit“	
4	<input type="radio"/>	GRÜNE	Die Grünen – Die Grüne Alternative	
5	<input type="radio"/>	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	
6	<input type="radio"/>	KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs – Europäische Linke	
7	<input type="radio"/>	JuLis	Junge Liberale Österreich	
8	<input type="radio"/>	BZÖ	BZÖ – Mag. Ewald Stadler	

(ungültig)

Beispiel 11:

**Amtlicher Stimmzettel**  
für die  
Wahl der österreichischen Mitglieder  
des Europäischen Parlaments  
am 7. Juni 2009

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein <b>X</b> einsetzen!	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung	Bezeichnung eines Bewerbers (einer Bewerberin) durch den Wähler (die Wählerin)
1	<input checked="" type="radio"/>	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	
2	<input type="radio"/>	ÖVP	Österreichische Volkspartei	
3	<input type="radio"/>	MARTIN	Liste „Dr. Martin – für Demokratie, Kontrolle, Gerechtigkeit“	
4	<input checked="" type="radio"/>	GRÜNE	Die Grünen – Die Grüne Alternative	
5	<input type="radio"/>	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	
6	<input type="radio"/>	KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs – Europäische Linke	
7	<input type="radio"/>	JuLis	Junge Liberale Österreich	
8	<input type="radio"/>	BZÖ	BZÖ – Mag. Ewald Stadler	

(ungültig)

Beispiel 10:

**Amtlicher Stimmzettel**  
für die  
Wahl der österreichischen Mitglieder  
des Europäischen Parlaments  
am 7. Juni 2009

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein <b>X</b> einsetzen!	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung	Bezeichnung eines Bewerbers (einer Bewerberin) durch den Wähler (die Wählerin)
1	<input type="radio"/>	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	
2	<input checked="" type="radio"/>	ÖVP	Österreichische Volkspartei	
3	<input checked="" type="radio"/>	MARTIN	Liste „Dr. Martin – für Demokratie, Kontrolle, Gerechtigkeit“	
4	<input type="radio"/>	GRÜNE	Die Grünen – Die Grüne Alternative	
5	<input type="radio"/>	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	
6	<input type="radio"/>	KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs – Europäische Linke	
7	<input type="radio"/>	JuLis	Junge Liberale Österreich	
8	<input type="radio"/>	BZÖ	BZÖ – Mag. Ewald Stadler	

(ungültig)

Beispiel 12:

**Amtlicher Stimmzettel**  
für die  
Wahl der österreichischen Mitglieder  
des Europäischen Parlaments  
am 7. Juni 2009

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein <b>X</b> einsetzen!	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung	Bezeichnung eines Bewerbers (einer Bewerberin) durch den Wähler (die Wählerin)
1	<input type="radio"/>	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	Musler
2	<input type="radio"/>	ÖVP	Österreichische Volkspartei	
3	<input type="radio"/>	MARTIN	Liste „Dr. Martin – für Demokratie, Kontrolle, Gerechtigkeit“	
4	<input checked="" type="radio"/>	GRÜNE	Die Grünen – Die Grüne Alternative	
5	<input type="radio"/>	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	
6	<input type="radio"/>	KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs – Europäische Linke	
7	<input type="radio"/>	JuLis	Junge Liberale Österreich	
8	<input type="radio"/>	BZÖ	BZÖ – Mag. Ewald Stadler	

(gültig für GRÜNE; Vorzugsstimme ungültig)

**Beispiel 13:**

**Amtlicher Stimmzettel**

für die

Wahl der österreichischen Mitglieder  
des Europäischen Parlaments

am 7. Juni 2009

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen!	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung	Bezeichnung eines Bewerbers (einer Bewerberin) durch den Wähler (die Wählerin)
1	<input type="radio"/>	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	
2	<input type="radio"/>	ÖVP	Österreichische Volkspartei	
3	<input type="radio"/>	MARTIN	Liste „Dr. Martin – für Demokratie, Kontrolle, Gerechtigkeit“	
4	<input type="radio"/>	GRÜNE	Die Grünen – Die Grüne Alternative	
5	<input type="radio"/>	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	<i>Muster</i>
6	<input type="radio"/>	KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs – Europäische Linke	
7	<input type="radio"/>	JuLis	Junge Liberale Österreich	
8	<input type="radio"/>	BZÖ	BZÖ – Mag. Ewald Stadler	

(gültig für FPÖ, wenn Muster auf Wahlvorschlag dieser Parteiliste aufscheint; sonst gänzlich ungültig)

**Beispiel 15:**

**Amtlicher Stimmzettel**

für die

Wahl der österreichischen Mitglieder  
des Europäischen Parlaments

am 7. Juni 2009

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen!	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung	Bezeichnung eines Bewerbers (einer Bewerberin) durch den Wähler (die Wählerin)
1	<input checked="" type="radio"/>	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	<i>Muster</i>
2	<input type="radio"/>	ÖVP	Österreichische Volkspartei	
3	<input type="radio"/>	MARTIN	Liste „Dr. Martin – für Demokratie, Kontrolle, Gerechtigkeit“	
4	<input type="radio"/>	GRÜNE	Die Grünen – Die Grüne Alternative	
5	<input type="radio"/>	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	
6	<input type="radio"/>	KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs – Europäische Linke	
7	<input type="radio"/>	JuLis	Junge Liberale Österreich	
8	<input type="radio"/>	BZÖ	BZÖ – Mag. Ewald Stadler	

(gültig für SPÖ; Vorzugsstimme gültig, wenn Muster auf Wahlvorschlag dieser Parteiliste aufscheint)

**Beispiel 14:**

**Amtlicher Stimmzettel**

für die

Wahl der österreichischen Mitglieder  
des Europäischen Parlaments

am 7. Juni 2009

*Muster*

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen!	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung	Bezeichnung eines Bewerbers (einer Bewerberin) durch den Wähler (die Wählerin)
1	<input type="radio"/>	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	
2	<input type="radio"/>	ÖVP	Österreichische Volkspartei	
3	<input type="radio"/>	MARTIN	Liste „Dr. Martin – für Demokratie, Kontrolle, Gerechtigkeit“	
4	<input type="radio"/>	GRÜNE	Die Grünen – Die Grüne Alternative	
5	<input type="radio"/>	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	
6	<input type="radio"/>	KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs – Europäische Linke	
7	<input type="radio"/>	JuLis	Junge Liberale Österreich	
8	<input type="radio"/>	BZÖ	BZÖ – Mag. Ewald Stadler	

(ungültig)

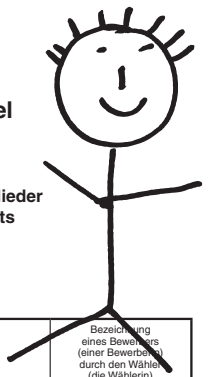
**Beispiel 16:**

**Amtlicher Stimmzettel**

für die

Wahl der österreichischen Mitglieder  
des Europäischen Parlaments

am 7. Juni 2009



Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen!	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung	Bezeichnung eines Bewerbers (einer Bewerberin) durch den Wähler (die Wählerin)
1	<input type="radio"/>	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	
2	<input checked="" type="radio"/>	ÖVP	Österreichische Volkspartei	
3	<input type="radio"/>	MARTIN	Liste „Dr. Martin – für Demokratie, Kontrolle, Gerechtigkeit“	
4	<input type="radio"/>	GRÜNE	Die Grünen – Die Grüne Alternative	
5	<input type="radio"/>	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	
6	<input type="radio"/>	KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs – Europäische Linke	
7	<input type="radio"/>	JuLis	Junge Liberale Österreich	
8	<input type="radio"/>	BZÖ	BZÖ – Mag. Ewald Stadler	

(gültig für ÖVP)